



NATURKUNDEN

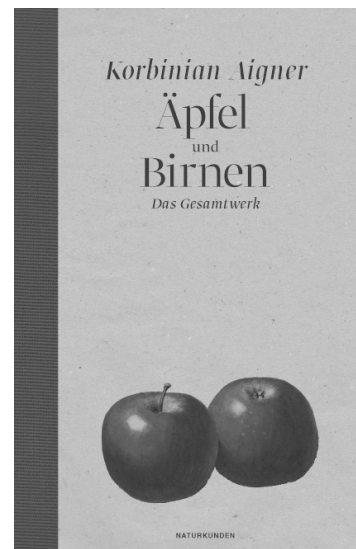
herausgegeben von Judith Schalansky bei Matthes & Seitz Berlin

Das Gesamtwerk des Apfelfarrers in einem Prachtband

IN KNAPP ACHTHUNDERT Aquarellen zeichnete Korbinian Aigner Apfelsorten aus aller Welt. Seine Bildtafeln zeigen in Originalgröße kleine, große, gestreifte, gefleckte, gepunktete, runde, spitze, plattgedrückte, grüne, gelbe, rote, glänzende, blasse, schiefe, glatte oder schrumpelige Äpfel. Wegen ihrer Exaktheit und Systematik dienen Aigners Abbildungen noch heute als Grundlage für pomologische Lexika. Ihr künstlerischer Wert wurde durch ihre Ausstellung auf der *Documenta* 2012 erstmals einem breiten Publikum bekannt.

Die systematische Erfassung eines Einzelbereichs der Welt, der Natur, ist immer auch der Versuch, Ordnung und Struktur zu schaffen. In ihrer fast unüberschaubaren Fülle bieten die Äpfel- und Birnenbilder eine prächtige Einladung zum Schauen, zur Beschäftigung mit der uns umgebenden alltäglichen Natur. Kein Apfel gleicht dem anderen, jeder besitzt einen eigenen Charakter, eine eigene Schönheit.

Der Bauerssohn, Pfarrer und Religionslehrer **Korbinian Aigner**, 1885 in Hohenpolding geboren, lehrte seit etwa 1912 Zeichnen am Knaben-Seminar Scheyern. Als Gegner der Nationalsozialisten wurde er im Dritten Reich denunziert und inhaftiert. Im Dachauer Konzentrationslager züchtete er zwischen den Baracken Schösslinge für Apfelbäume. Aigner gab den verschiedenen Sorten die Namen KZ-1, KZ-2, KZ-3 und KZ-4. Er überlebte die Haft, blieb Seelsorger und widmete sich bis zu seinem Tod 1966 als Pomologe dem Obstbau und der wissenschaftlichen Zeichnung von Apfelsorten. Die Sorte KZ-3 wurde zu seinem Andenken 1985 in Korbiniansapfel umbenannt.



Korbinian Aigner Äpfel und Birnen

Das Gesamtwerk

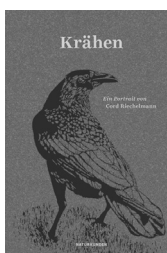
Mit einem Vorwort
von Julia Voss
№ 4

512 Seiten,
mit 910 farbigen Abbildungen,
Folio-Format (21 × 33 cm),
fadengehefteter Halbleineneinband
mit farbigem Kopfschnitt
€ 98,- / sFr 129,-

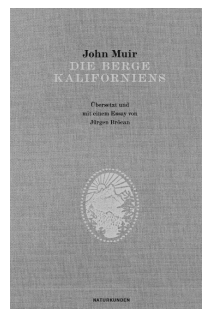
ISBN 978-3-88221-051-4

Erscheint am 28. April 2013

№ 1 Cord
Riechelmann
Krähen



№ 2 John Muir
*Die Berge
Kaliforniens*



№ 3 Jürgen Goldstein,
*Die Entdeckung
der Natur*



Information

Presse | Matthes & Seitz Berlin
Göhrener Straße 7
10437 Berlin
T: 030 44 32 74 01
presse@matthes-seitz-berlin.de